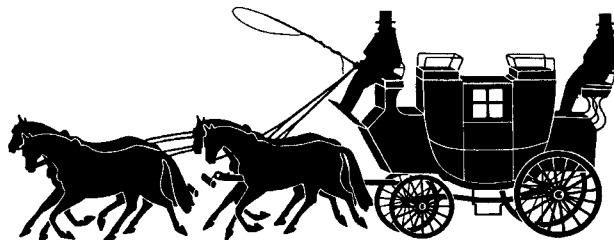


# COACHING IN BAVARIA

Andreas Nemitz ♦ Kerschlach 6 ♦ D-82396 Pähl  
☎ (08808) 386 Fax: (08808) 1349  
email: info@coaching-in-bavaria.com  
www.coaching-in-bavaria.com



- 9.5 -

## Tour #9.2: Rundreise mit vierspänn. Jagdwagen durch die Toskana Siena – Maremma – Siena

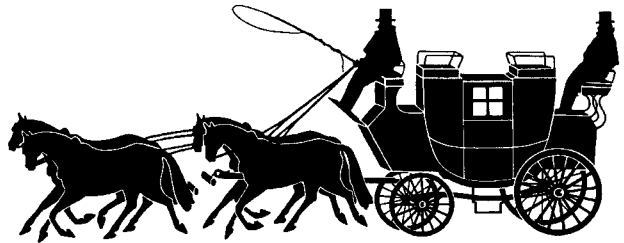
14 Tage, 14 Übernachtungen

1. – **7. Tag:** siehe Tour #9.1, Reisebeschreibung Siena – Maremma
8. **Tag:** Gegen 09.00 Uhr verlassen die Gespanne das Staatsgut Spergolaia in Alberese; durch die alten Schirm-Pinienalleen führt der Weg wieder unter der niedrigen Bahnunterführung und über die stark befahrene Aurelia zu den stillen Wegen und Straßen hoch über der Küste. Zunächst geht der Weg noch über Weiden und über grobe Kieswege; ein langes Stück folgen wir einer ruhigen, kleinen Teerstraße. Zum Mittag halten wir vor einer kleinen Taverne an der Straße (die Spezialität der Wirtin sind „fiochi di neve“ = Schneeflocken), Pasta und Wein gibt es in jedem Falle. Immer wieder fällt der Blick hinunter auf die See. Die Straße schmiegt sich eng und kurvenreich an die Vorgebirge. Endlich verlassen wir die Teerstraße und folgen einem rauhen Kiesweg, über ausgefahrene Rinnen geht es hinunter in ein verstecktes Tal: Vor uns erhebt sich ein riesiges mittelalterliches Kastell aus dem Boden, erbaut irgendwann im 11. Jahrhundert, um die Handelswege zwischen Rom und Siena zu schützen (und die Kaufleute abzukassieren). Nachdem ein englisches Ehepaar sich diese Burg mit viel Liebe, Geschick, respektvoller Behutsamkeit und wohl auch noch mehr Kapitaleinsatz zu einer Traumresidenz erbaut hat (wir sind jedes Mal mindestens zwei Tage dort geblieben), ist es jetzt im Besitz der Weinbauern- und händlerfamilie Biondi Santi aus Montalcino. Wir übernachten in unmittelbarer Nähe im Hof Casa Nova bei der Familie Meluzzi.
9. **Tag:** Morgens starten die Kutschen im Burghof; auf stillen Naturwegen, hoch über dem Fluß Trasubbie, gelangen wir nach Polveraia, einem kleinen Dorf fast am Ende der Welt. Schließlich stehen wir vor dem breiten Fluß Trasubbie, den wir hier überqueren müssen. Auf dem gegenüber liegenden Flußufer findet sich ein Platz fürs Picknick. Danach windet sich der Weg wieder hoch auf die Hügel und hinunter zum Fluß Ombrone, den wir diesmal auf einer Brücke queren. Zuletzt geht's noch mal einen langen Weg nach Campagnatico, wo wir mitten in dem Städtchen in einer Renaissance-Villa übernachten.



# COACHING IN BAVARIA

Andreas Nemitz ♦ Kerschlach 6 ♦ D-82396 Pähl  
☎ (08808) 386 Fax: (08808) 1349  
email: info@coaching-in-bavaria.com  
www.coaching-in-bavaria.com



- 9.6 -

**10. Tag:** Nicht zu früh am Morgen verlassen wir Campagnatico. Eine Naturstraße führt uns durch das befestigte Städtchen Paganico. Je nach Wasserstand überqueren wir hier den Fluß Gretano bei

einer Furt oder weiter flußaufwärts über eine Brücke. Mittagspause machen wir in einer Taverne bei Monte Antico oder an der großen Ombronefurt. Auf dem anderen Flußufer betreten wir „Brunello“-Land wo einer der besten (und teuersten) Weine Italiens wächst. Hoch über unserem Weg und den riesigen Weingärten herrscht das Castello Banfi, benannt nach einer Adligen, die als Haushaltsvorstand dem Papst Pius XI. gedient hatte. Heute ist dieses Schloß fast überperfekt restauriert und, von einem US/ Italienisch/ Japanischen Trust mit modernsten



Management- und Vertriebsmethoden geführt, ist es ein weltberühmter Markenname für den Brunello und andere ausgewählte Weinsorten geworden. Die Nacht verbringen wir bei der Burg Castello d'Argiano bzw. im privaten Hof nebenan.

**11.** Diese Burg mit ihren drum herum liegenden Wohnhäusern und Weinkellern gehört einem italienisch/englischem Ehepaar, Künstler, Weinbauern, Pferdefreunde, und vor allem: hervorragende Gastgeber. So bleiben wir gerne noch eine 2. Nacht hier. Der Tag bietet einen Ausflug ins Kloster San Antimo, wo wir den gregorianischen Gesängen der Mönche lauschen können. Eine Einladung auf der Burg Potentino beschließt den Tag.

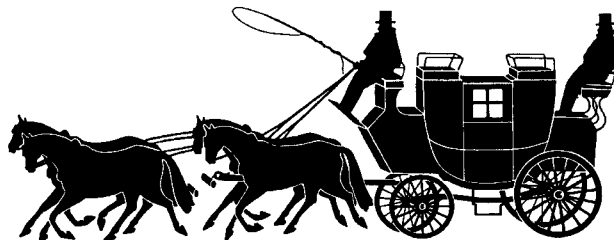
**12. Tag:** Auf einsamen Wegen rollen die Kutschen durch schier endlose Weinfelder und dichte Wälder; wir passieren das Schloß Gioconda der edlen Familie derer von Frescobaldi; Picknick machen wir in der Nähe einer ehemaligen Abtei. Am Nachmittag erreichen wir einen einsam gelegenen, unbewohnten Bauernhof, der zum Schloß Tancredi gehört. Dieses Mal ist die Unterkunft einfachst, wird aber durch das Abendessen wettgemacht, das uns eine Bäuerin aus dem benachbarten Dorf zubereitet und das wir am offenen Feuer zu uns nehmen. Unter unseren Zimmern rumpeln die Pferde.



**13. Tag:** Nach einem guten (für Italien so untypischen) Frühstück starten wir in den Morgen. Die Route führt uns weiter und weiter in dichte Wälder, hier und da ein verlassener Bauernhof, wir queren kleine Bäche auf schmalen Brücken, klettern steile, enge Wege hinan; und um Mittag herum treffen wir auf ein seit langer Zeit verlassenes, befestigtes Dorf, Vallerano: Der Dorfbrunnen gibt noch Wasser, so machen wir hier unsere Mittagspause. Später treffen wir auf die Ortschaft Casciano, folgen ein paar Kilometer der Straße, bevor wir wieder in die Stille abbiegen und schließlich auf einem kleinen Reiterhof, Viamaggio, landen. Hier verbringen wir die Nacht. In der Ferne ist bei guter Sicht schon die Zitadelle von Siena zu erblicken. Ein gutes Abendessen wird diesen Tag beschließen.

# COACHING IN BAVARIA

Andreas Nemitz ♦ Kerschlach 6 ♦ D-82396 Pähl  
☎ (08808) 386 Fax: (08808) 1349  
email: info@coaching-in-bavaria.com  
www.coaching-in-bavaria.com



- 9.7 -

**14. Tag:** Wir verlassen Via Maggio am Morgen, folgen der kurvenreichen Straße in Richtung Siena. Später auf ruhigen Naturwegen über San Rocco di Pilli zurück zum Reitstall von Siena. Wir bleiben die Nacht im Hotel „Castagneto“, ein Abendessen in einem gemütlichen Ristorante wird diesen Tag beschließen.

**15. Tag:** Die Rückreise erfolgt in eigener Regie.

## Im Preis inbegriffen:

- 14 Tagereise mit zwei- und vierspännigen Jagdwagen von Siena durch die Maremma nach Alberese und zurück auf einem anderen Weg nach Siena
- 14 Übernachtungen (4x 3\*-Hotels, 3x sehr gute private Schlösser, 2x gute Privatquartiere, 2x einfache Land- bzw. Bauernhäuser)
- Vollpension bester italienischer Küche, alle Getränke im üblichen Umfang, mittags zumeist Picknick

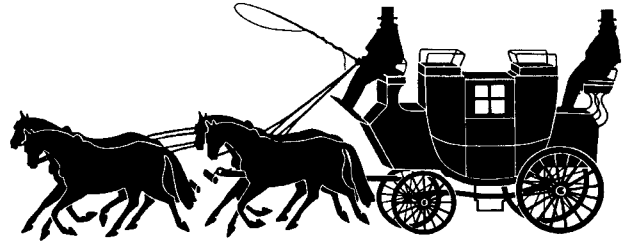
Maximum Teilnehmer: 15, Minimum Teilnehmer: 6



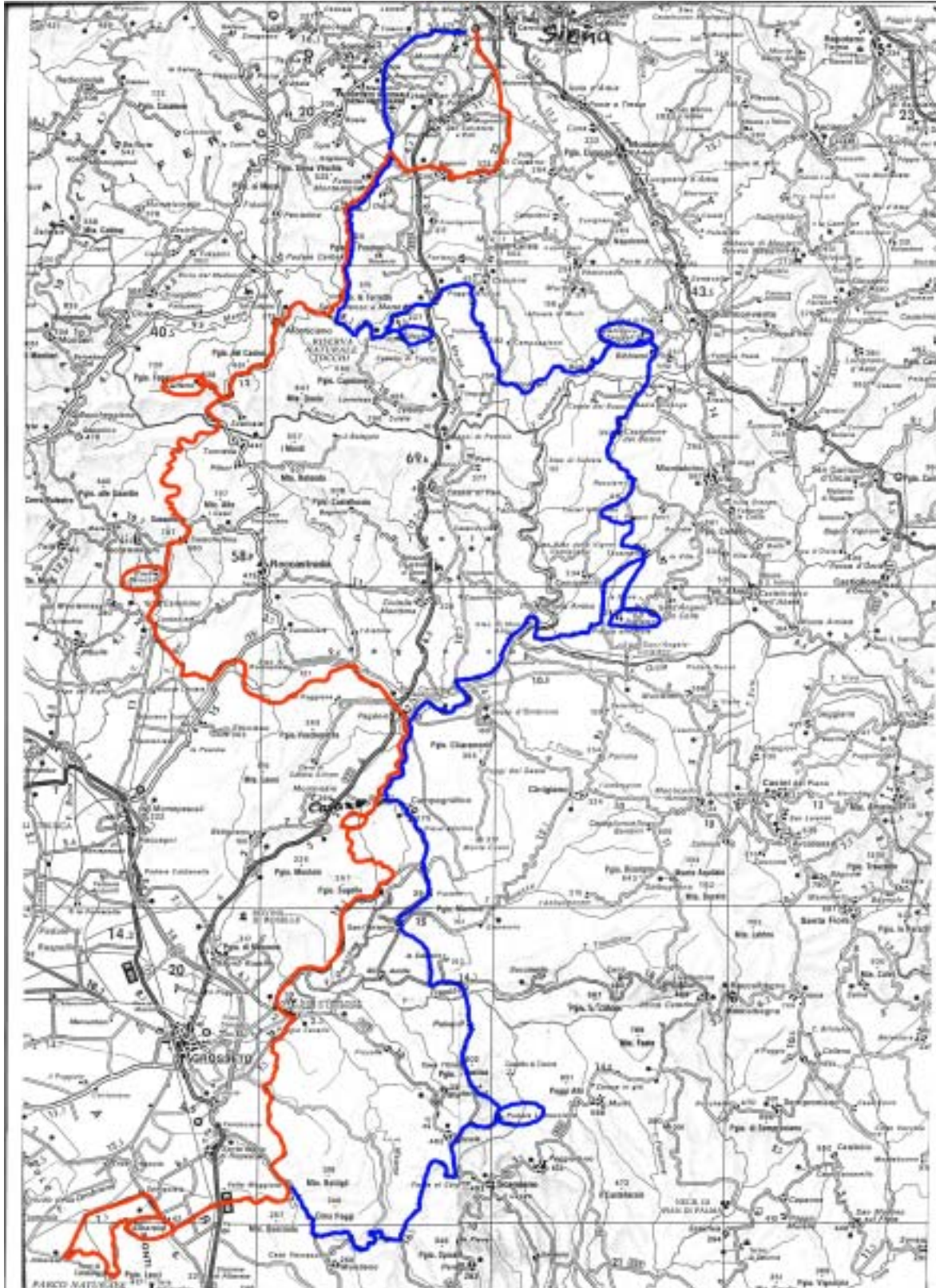
Burg Montepò

# COACHING IN BAVARIA

Andreas Nemitz ♦ Kerschlach 6 ♦ D-82396 Pähl  
☎ (08808) 386 Fax: (08808) 1349  
email: info@coaching-in-bavaria.com  
www.coaching-in-bavaria.com



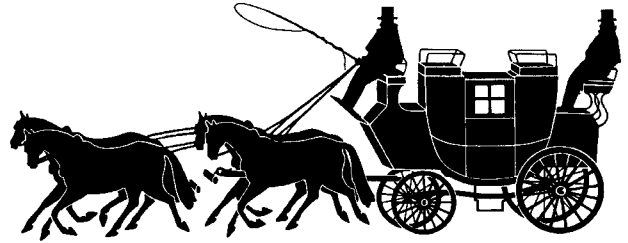
- 9.8 -



# COACHING IN BAVARIA

Andreas Nemitz ♦ Kerschlach 6 ♦ D-82396 Pähl  
☎ (08808) 386 Fax: (08808) 1349  
email: info@coaching-in-bavaria.com  
www.coaching-in-bavaria.com

---



- 9.9 -



Burg Potentino